Schulen und Internat seit 1811
KÖNIGIN-LUISE-STIFTUNG

Newsletter 08 - 2019/20, 5.8.2019

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Schulferien sind zu Ende und ich hoffe, dass ihr und Sie alle gesund und gut erholt aus dem Urlaub zurück sind. Nach dem sehr kurzen und intensiven Schuljahr hatten wir alle diese Erholung sicher dringend nötig. Und doch war die Stiftung auch im letzten Halbjahr, seit Erscheinen des letzten Newsletters, mehr als nur ein Unterrichtsort. Spannende Zeitzeugengespräche, informative Berufsorientierungsveranstaltungen, neue Impulse in Richtung Umwelt- und Klimaschutz waren nur einige der Themen, die uns als Schulgemeinschaft bewegt haben.

Vieles, was im vergangenen Halbjahr an der Stiftung passiert ist, möchte ich in dieser Rückschau in Erinnerung rufen. Gleichzeitig gibt der Newsletter einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen, die unser Schulleben in der nächsten Zeit bereichern werden.

Ich wünsche euch und Ihnen einen guten Start in das neue Schuljahr.

Herzliche Grüße
Dr. Matthias Schönleber

1. Termine bis zu den Weihnachtsferien

20.06.-02.08.	**Sommerferien**
31.07.-02.08.	**Präsenztage Lehrerschaft**
05.08.	**1. Schultag** **Grundschule:** 1.-4- Stunde Klassenunterricht, danach Betreuung im Hort **ISS und Gymnasium:** 2.-6. Stunde Unterricht nach Plan, Ausgabe der Stundenpläne in der 2. Stunde beim Klassenlehrer **Stundenplanausgabe GO:** 3. Stunde, danach Unterricht nach Plan
06.08.	**Begrüßung der 5. und 7. Klassen,** Gymnasium **Begrüßung der 7. Klassen,** Integrierte Sekundarschule
09.08.	**Einschulungsgottesdienst,** St. Annen Kirche **Einschulungsfeier für Klasse 1,** Aula
21.08.-23.08.	**10. Klassen ISS - BvBO:** Übergang nach Klasse 10
26.08-30.08.	**wannseeFORUM,** Filmseminar
28.08.	**9. Klassen ISS:** ab 18 Uhr Informationen zum Betriebspraktikum, 19 Uhr Infos zum BBR, 20 Uhr Elternabende
08.09.	**Tag der freien Schulen - Bildungsmarkt**
17.09.	**Bundesjugendspiele**
28.09.	**Mini-Marathon**
03.10.	**Tag der Deutschen Einheit**
04-10.	**unterrichtsfrei - Brückentag**
07.10.-20.10.	**Herbstferien**
23.10.	**Elternakademie „Rauchen, Kiffen, Alkohol“, Anne Wilkening,** 19.00 Uhr Aula
06.11.	**MSA ISS - Infoabend**
07.11.	**MSA Gymnasium - Infoabend**

20.11.	**Wandertag aller drei Schulen der KLS (Buß- und Bettag)**
29.11.	**Elternsprechtag,** 15 bis 19 Uhr
07.12.	**Vorbesichtigung Auktion *kunst für bildung,*** ab 15 Uhr
	Auktion *kunst für bildung,* Beginn 16:30 Uhr, Auktionator Kristian Jarmuschek
23.12.-05.01.20	**Weihnachtsferien**

Ergänzungen oder Änderungen entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Terminübersichten und/oder der Homepage (www.koenigin-luise-stiftung.de).

2. Der Newsticker – eine Rückschau in Kurzform / Januar bis Juni

+++ Zum ersten Mal fand der **Infotag im Januar** statt. Viele Eltern beginnen erst im Januar nach Terminen für Infotage zu schauen, sodass unser traditioneller, aber berlinweit eher unüblicher Novembertermin von vielen interessierten Eltern nicht wahrgenommen wurde. Der Januartermin war demgemäß stark besucht, andererseits hatten viele Eltern nur wenig Zeit, die vielfältigen Aktionen der Fachbereiche anzusehen, weil sie noch Infotage anderer Schulen besuchen wollten. Anfang des neuen Schuljahres wird auf einer Gesamtkonferenz entschieden, welcher Termin in Zukunft genutzt werden soll.

+++ Die **Elternworkshops** im Februar sind eine besondere Veranstaltung innerhalb der vielen Angebote zur Berufsorientierung. Aus erster Hand können Schülerinnen und Schüler Informationen zu verschiedenen Berufsfeldern bekommen. Die Eltern berichten über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, den Berufsalltag, die besonderen Herausforderungen und die schönen Seiten ihrer Berufe.

+++ Aufgrund der frühen MSA-Prüfungstermine musste das **Berufsorientierungspraktikum** der ISS bereits im März stattfinden, während das Praktikum des Gymnasiums seinen gewohnten Platz zwei Wochen vor den Osterferien hatte. Am Gymnasium fand die **Praktikumsmesse**, bei der die Schülerinnen und Schüler den Achtklässlern und interessierten Eltern ihre Praktikumsplätze präsentieren, erneut eine große Resonanz.

+++ Zahlreiche **Berufsorientierungsveranstaltungen** gaben den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, über die Zeit nach der Schule nachzudenken. Die Schülerinnen und Schüler der Q2 hatten am unterrichtsfreien Tag während der Abiturprüfungen die Chance, sich gleich bei mehreren eingeladenen Anbietern über das freiwillige soziale Jahr, das Studium an Fachhochschulen oder die richtige Studienwahl zu informieren. Gleich mehrere Module bietet das Berliner Programm zur vertieften Berufsvorbereitung *BvBO*. Auch die mittlerweile mehrjährige Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur hat sich bestens bewährt.

+++ Im zweiten Schulhalbjahr 2019 wurde erstmalig der **Grundkurs Sportklettern** angeboten. Der von Herrn Hettinger geleitete Kurs richtete sich an die Oberstufenschüler*innen der Q2 und fand in der Kletterhalle South Rock in Lankwitz statt. In den Blockveranstaltungen lernten die Schüler*innen die Toprope-Sicherung (mit eingehängtem Seil in der Umlenkung) und verschiedene Klettertechniken kennen. Material- und Knotenkunde, Fall- und Sicherheitstraining standen ebenfalls auf dem Programm. Der Fortschritt war bereits nach wenigen Stunden erkennbar und so absolvierten alle Schüler*innen am Ende eine sehr gute praktische Prüfung. Einen gelungenen Abschluss bildete der Besuch im Waldhochseilgarten Jungfernheide, bei dem die erworbenen Kletterfertigkeiten in bis zu 17m Höhe unter Beweis gestellt werden konnten.

+++ Der diesjährige **Tanzabend** stand unter dem Motto „Gegenstände“. Wie immer war auch dieser Tanzabend der beste aller Zeiten und die Stimmung insbesondere am zweiten Abend kaum zu steigern. Neben den vielen tänzerischen Darbietungen der Klassen aller Schulen überzeugten auch solistische Gesangsdarbietungen. Als Zugabe sorgten die Stormtrooper des Lehrertanzes für ekstatischen Jubel und wurden zur Zugabe gezwungen.

+++ **Ausstellung Stadt – Land – Fluss im Baerwaldbad** - der Fachbereich Kunst ist bekannt dafür, die Kunstwerke der Schüler*innen in besonderen Ausstellungsorten zu präsentieren. Unübliche Standorte wie die unrenovierte ehemalige Hausmeisterwohnung unserer Schule, das SOEHT 7 (ehemaliges Frauengefängnis Lichterfelde) und zuletzt das Baerwaldbad in Kreuzberg geben den Kunstwerken der Leistungskurse einen besonderen Rahmen. Zusätzlich lernen die Schüler*innen eine Ausstellung zu konzeptionieren, indem sie von der Einladung über den Katalog bis zu Hängung und Vernissage alles selbstständig planen und durchführen. Im (wasserlosen) Baerwaldbad war "Landschaftsmalerei" das Thema der Ausstellung.

+++ Am 16. März wurde der diesjährige Stiftungstag traditionell mit dem **Ehemaligentreffen** begangen. Der Andrang war wie gewohnt sehr groß. Es gab Kaffee und guten Kuchen und die Freude, sich, auch unerwartet, wiederzusehen. Zum Jubiläumstreffen hatten sich die Abiturjahrgänge 1984 und 1989 verabredet. Jugendliche aller Wohnbereiche des Internats halfen bei der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung und konnten sich mit Ehemaligen über das Leben im Internat austauschen. Kinder der Klasse 6a von Frau von Einsiedel haben durch ihre umsichtige Hilfe beim Servieren zum guten Gelingen des Nachmittags beigetragen. Führungen durch Schulen und Internat wurden gern genutzt, um anhand der räumlichen Veränderungen an alte Zeiten zurückzudenken. Durch die gute Zusammenarbeit der Kolleg*innen aus dem Wirtschafts- und Küchenbereich sowie aus Schule und Internat war das Ehemaligentreffen wieder ein voller Erfolg.

+++ In zwei sehr gut besuchten Veranstaltungen (März und Mai) im Rahmen der **Elternakademie** informierte die Präventionspsychologin Anne Wilkening zu den Themen „Lernen und Pubertät“ und „Medienkonsum“. Vielleicht sollte man den Namen der Veranstaltungsreihe überdenken, da inzwischen auch viele Schülerinnen und Schüler das Angebot nutzen und nicht nur zuhören, sondern auch relevante Fragen stellen.

+++ Ein wichtiges Anliegen ist uns auch, präventiv gegen das Rauchen vorzugehen. Gleich mehrere Klassen nahmen wieder erfolgreich am Wettbewerb **„Be smart- Don’t start“** teil und waren zur Preisverleihung im Roten Rathaus geladen. Dort gewann die Klasse 6b einen Gutschein für einen Besuch der Miniaturstadt *Little Big City.*

+++ Im **Beirat** und auch auf der **Gesamtkonferenz** waren diesmal die Bemühungen um Umwelt- und Klimaschutz an der KLS das zentrale Thema.

+++ Am 8. Mai nahmen die Schüler*innen des LK Politikwissenschaften von Q2/4 am **Humboldt-Symposium "United States of Europe"** teil. Im Rahmen dieser Veranstaltung der Humboldt-Universität erhielten sie einen Einblick in die wissenschaftliche Debatte um die Zukunft Europas sowie in die Positionen der Parteien im aktuellen Wahlkampf zur Wahl des EU-Parlaments.

+++ Nachdem die Zusammenarbeit mit den zuletzt bestellten **Schulfotografen** unbefriedigend war, haben wir nun mit Herrn Michael Weinreich von *admila Foto* einen engagierten und verlässlichen Partner gefunden. Mit ihm zusammen bieten wir wieder die beliebten Schülerausweise im Scheckkartenformat an, die übergangsweise bis zum 30. 11. auch als Schülerticket bei der BVG genutzt werden können. Die *fahr*Card der BVG kann unter https://www.bvg.de/schuelerticket beantragt werden.

+++ Der Kurzfilm „für immer“, der beim Filmseminar im wannseeFORUM entstanden ist, wurde beim **Deutschen Jugendfilmpreis** eingereicht und hat es bislang in die Runde der besten 80 Filme (bei ca. 800 Einsendungen) geschafft. Wir sind gespannt, welche endgültige Platzierung der Film zum Thema „Transgender“ noch erreichen wird.

+++ Am 28. Mai fand das **7. Ultimate-Frisbee-Schüler-Turnier** in Berlin Wilmersdorf statt. Organisiert wurde dieses erneut von Markus Kunert, einem ehemaligem Nationalspieler und Vater in einer 9. Klasse der Stiftung. Insgesamt nahmen 16 KLS-Schüler*innen aus den Jahrgängen 8 und 9 der ISS am Turnier teil. Bei 20 Grad und Sonnenschein belegten unsere Mannschaften die Plätze 6 und 7. Besonders freut es uns, dass eine der beiden KLS-Mannschaften zum fairsten Team des Turniers gewählt und ausgezeichnet wurde!

+++ Unsere **Golf-Mannschaft** wird langsam zum Seriensieger. Zum wiederholten Mal gelang es dem Team, den Landeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia" zu gewinnen und damit die Qualifikation für das Bundesfinale zu erreichen. Herzlichen Glückwunsch!

+++ Mit dem **„Sommernachtstraum“** von Shakespeare hat sich der DS-Kurs (Q2) einen klassischen Stoff vorgenommen. Trotz schwierigster Probenbedingungen (kurzes Schuljahr, begrenzte Aulazeiten, auf Kursfahrt abwesende oder kurzfristig erkrankte Darsteller) wurde das Stück nicht lediglich „gestemmt“, sondern mit der notwendigen Leichtigkeit auf die Bühne gezaubert. Schön ist, dass es neben der Abendvorstellung auch eine Vorführung am Vormittag für die Schülerinnen und Schüler gab. Dank der spielfreudigen Schauspieler*innen verfolgten selbst Fünftklässler*innen konzentriert und interessiert die Handlung auf der Bühne.

+++ Mietek Pemper arbeitete als jüdischer Häftling im KZ Krakau-Plaszów als Stenograf des Lagerkommandanten Amon Göth. Dank Pempers außerordentlichem Mut und Intelligenz konnte Oskar Schindler die berühmt gewordenen Listen schreiben lassen, die über 1.000 Jüdinnen und Juden das Leben retteten. In der KLS wurde der 1993 von Steven Spielberg gedrehte Film „Schindlers Liste“ zuvor gezeigt. In einem **Zeitzeugengespräch** mit Frau Prof. Dr. Viktoria Hertling, Direktorin des Center for Holocaust, Genocide & Peace Studies an der Universität of Nevada in Reno, USA, konnten sich die Schülerinnen und Schüler die Hintergründe von Pempers Rettungstat informieren, nachdem sie im Unterricht darauf vorbereitet wurden. Die **Zeitzeugen-AG**, die von Herrn Pfeifer begleitet und von viel Elternengagement getragen wird, organisierte die Veranstaltung. Ziel dieser AG ist es, anknüpfend an den Unterricht, Geschichte aus erster Hand zu präsentieren. Die nächsten Veranstaltungen sind zum Mauerjubiläum geplant. Die AG freut sich übrigens, wenn noch historisch interessierte Schülerinnen und Schüler dazustoßen.

+++ Gut gelaunte Festbesucher hatten auch in diesem Jahr auf dem **Luisenfest** viel zu entdecken. Getreu dem Motto „Luise – unverpackt & grün“ gab es u.a. bienenfreundliche Blumentöpfe, Insektenfood, originelle Spiele, eine Kunstwerkstatt, Müll-Trenn-Spiele, Naturführungen durch den Schulgarten und Kunstführungen durch das Schulgebäude sowie ein buntes Bühnenprogramm mit Tanz, Schulband und klassischem Gesang. Die Schneiderwerkstatt „Aus schäbig wird schick“ begeisterte mit ihren selbst geschneiderten Kreationen. Auch in diesem Jahr waren die Lose der Tombola mit ihren tollen Preisen nach ganz kurzer Zeit ausverkauft.

Dieses Luisenfest hat insgesamt einen Erlös von 4.176,98 Euro erbracht. Aus den Einnahmen des Barista-Kaffee-Standes werden 400 Euro explizit für den Erwerb eines neuen mobilen Fußballtores für die Grundschulkinder genutzt. Der restliche Erlös des Festes in Höhe von 3.776,98 EUR geht in diesem Jahr zu gleichen Teilen an das von der Schulgemeinschaft der Königin-Luise-Stiftung unterstützte Projekt „Schulen für syrische Flüchtlingskinder“ im türkisch/syrischen Grenzgebiet sowie an ausgewählte Projekte zu Umwelt und Nachhaltigkeit an der KLS.

+++ Dank der Unterstützung des Fördervereins konnten die **digitalen Unterrichtsbedingungen** an der KLS weiter verbessert werden. Sechs Nahdistanzbeamer wurden in den Klassenräumen von ISS und Gymnasium installiert. In der Grundschule wird mittlerweile in drei Klassen mit Smartboards gearbeitet, in die übrigen Klassen kommen Beamer und Rechner. Zum zweiten Mal gab es eine Projektwoche zum Programmieren in den Montessori-Klassen.

+++ Die Stiftung hat einen **neuen Datenschutzbeauftragten**. Werner Fiedler von der GFAD Datenschutz GmbH (datenschutz@gfad.de) ist nun erster Ansprechpartner für alle Datenschutzfragen. In den Ferien wurden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung geschult und mit den rechtlichen Vorgaben vertraut gemacht.

+++ Mit viel Energie und Einsatz haben die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ihren **GO-Aufenthaltsraum** renoviert. Es wurden Pinsel und Rollen geschwungen und Kissen für die Sitzbänke genäht, sodass die alte Cafeteria nun in neuem Glanz erstrahlt. Auch der gesellige Aspekt dieser von den Stufensprecherinnen organisierten Aktion kam nicht zu kurz: Beendet wurde der Arbeitseinsatz mit einem Grillnachmittag auf dem Hof.

+++ Die Absolvent*innen des Mittleren Schulabschlusses (MSA) und des Abiturs feierten ihre Erfolge bei ihren **Abschlussfeiern** im Park. Besonders erfreulich war, dass alle Schülerinnen und Schüler, die zu den Abiturprüfungen angetreten waren, von den Schulleitern des Gymnasiums und der ISS ein Abiturzeugnis überreicht bekamen. Eine Schülerin erreichte sogar die Abschlussnote 1,0. Am Gymnasium lag der Gesamtschnitt in diesem Jahr bei 2,3. Auch alle Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der ISS haben einen Abschluss erreicht. Von 59 Schülerinnen und Schülern haben 35 den MSA+ und damit die Berechtigung für die gymnasiale Oberstufe erreicht.

+++ Am Ende des Schuljahres wurden vier Kolleginnen in den Ruhestand verabschiedet: Frau Yigit aus dem Wirtschaftsbereich sowie die Gymnasiallehrerinnen Frau von Einsiedel, Frau Hauffe-Lendzian und Frau Hollweg. Am letzten Schultag fand im Park eine stimmungsvolle **Verabschiedungsfeier** statt. Bei den Beiträgen der Fachbereiche und Schulleitungen wurde versucht, die Leistungen der Kolleginnen gebührend zu würdigen. Dies war keine leichte Aufgabe, da sich die Kolleginnen lange Jahre am Gymnasium als Fachleiterinnen engagiert und auch darüber hinaus die Stiftung durch nachhaltige Impulse geprägt haben.

+++ Anfang August wurde zum ersten Mal das **Kronenkreuz der Diakonie** an der Stiftung vergeben. Das Kronenkreuz als Zeichen der Zugehörigkeit zur Dienstgemeinschaft der Diakonie ist „Ausdruck des Dankes und der Wertschätzung für die Treue und den Einsatz im Dienste des Nächsten“ (Diakonisches Werk). Nach mehr als 25 Dienstjahren an der KLS wurden geehrt: Frau von Einsiedel, Frau Helmerking, Frau Kende, Frau Mentzel, Frau Theesfeld, Frau Welz, Herr Engelhardt, Herr Krainich, Herr Theesfeld und die Kuratoriumsvorsitzende Frau Range-Schmedes.

3. Ausblick ins neue Schuljahr

Zwar ist die Fluktuation in den Lehrerzimmern der KLS erfahrungsgemäß niedrig, dennoch gab es zum neuen Schuljahr personelle Veränderungen. Neben den Ruheständlern haben uns Herr Klee, Herr Schwarz und Herr Wenzel verlassen. Neu an Bord sind Frau Riedel (Mathe / Physik), Frau Stolle (Mathe / Physik), Frau Schiehan (Sport / Geographie / Politikwissenschaft), Herr Rubin (Mathe / Physik) und Herr Salehi (Mathe / Informatik). Ab Oktober stößt Herr Dittmar als Grundschullehrer dazu. Wir wünschen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit!
Herr Schürmann übernimmt ab 1.8. kommissarisch das Amt des stellvertretenden Schulleiters. Der bisherige Stellvertreter Herr Paulick geht in sein letztes Dienstjahr an der KLS. Er wird Herrn Schürmann unterstützen und in das vielfältige Aufgabenfeld des Stellvertreters einführen.
Frau Herbst hat im Sommer geheiratet und heißt nun Frau Caliscan. Wir gratulieren herzlich!

Im Schuljahr 2020/21 wird Spanisch neben Französisch und Latein als zweite Fremdsprache angeboten.

Der Umwelt- und Klimaschutz wird auch im neuen Schuljahr ein wichtiges Thema an der KLS. Schwerpunkt wird zunächst die Mülltrennung in Klassen- und Fachräumen, den Fluren und dem Hof. Die Klasse 10b von Herrn van Helden kontrollierte am Ende des Schuljahres, ob in allen Räumen die nötigen Behältnisse vorhanden sind. Die Gesamtkonferenz beschloss zu prüfen, welche Auflagen erfüllt werden müssen, um das Siegel *Umweltschule* zu erhalten. Im Bereich Recycling ist die KLS bereits aktiv. Die Altpapiersammlung (Ansprechpartnerin Frau Wieskerstrauch) und die *Grüne Drachentonne*, in der alte Druckerpatronen gesammelt und umweltgerecht entsorgt werden (Frau Brakenhoff), verdienen allerdings mehr Aufmerksamkeit.

4. UNESCO

Als UNESCO-Projektschule engagieren wir uns nicht nur im Bereich Umweltschutz. Auch die Förderung der Kultur des Friedens im Rahmen des interkulturellen Lernens ist ein wichtiges Anliegen der Schulgemeinschaft. Von zentraler Bedeutung sind hier unsere Austauschprogramme.
Einen gelungenen Auftakt der Kooperation mit dem *Colegio Alemán Cuauhtémoc Hank* aus Tijuana bildete der Besuch von Lehrer*innen und Schüler*innen unserer mexikanischen Partnerschule. Die Schülerinnen und Schüler aus Tijuana lebten in den Familien der KLS-Schüler*innen und konnten so nicht nur ihre Deutschkenntnisse verbessern, sondern bei gemeinsamen Ausflügen Berlin und die hiesige Lebensart kennenlernen. Sehr intensiv und engagiert wurde gemeinsam zum Thema „Mauern“ gearbeitet. Auf der fröhlich-ausgelassenen Abschlussfeier konnte man gut sehen, wie viele Freundschaften in der Zeit des Austausches entstanden sind. Dank der sozialen Medien (die ja auch ihre guten Seiten haben) wird der Kontakt sicher anhalten. Auch die Möglichkeit eines Rückbesuchs steht im Raum und wird weiterverfolgt. Inhaltlich und finanziell wird das Projekt vom entwicklungspolitischen Austauschprogramm *ENSA* gefördert.
Ein weiterer wichtiger Baustein ist das Trialog-Projekt. Im Juni besuchten Schülerinnen und Schüler aus Polen und Israel die KLS. Hier bewiesen die Stiftungs-Eltern erneut ihre große Gastfreundschaft, mussten doch in der Regel gleich zwei Schüler*innen aus zwei verschiedenen Ländern aufgenommen werden. Anstelle vieler Worte zum Verlauf des Projekts sei hier aus dem Brief von Haim Badash, Direktor der *Yehud Comprehensive School* zitiert: „Our Israeli students returned with wonderful impressions and experiences that I am sure will remain for life. This gathering of youth from three different countries exposed them to the values of tolerance and differences in cultures. […] From what I’ve heard of them, they established life-long friendships. Thanks to your hospitality they felt most welcomed by their hosting families.”
Sehr erfreuliche Nachrichten kommen aus dem Fachbereich Französisch. Das zwischenzeitlich unterbrochene Schüleraustauschprojekt mit der École Alsacienne Paris wird wieder aufgenommen. Feste Termine für die gegenseitigen Besuche sind schon vereinbart. Vive l’amitié franco allemande!

9. Luise baut (weiter)!

Der Würfel steht kurz vor der Fertigstellung. Lediglich die Treppenhäuser müssen noch renoviert werden. Bereits im letzten Schuljahr konnten die Musiker ihre neuen Fachräume im zweiten Stock beziehen. In den Sommerferien wurden die Umbauten des ersten Obergeschosses abgeschlossen. Entstanden sind zwei Klassenräume für die 5. und 6. Grundschulklasse und drei neue Computerräume. Nun sind auch alle sanitären Anlagen saniert.

Im neuen Schuljahr seht der Bauteil A mit den naturwissenschaftlichen Fachräumen im Zentrum der Modernisierungsarbeiten. Vor den Ferien haben die Fachbereiche Biologie und Chemie ihre Sammlungen sortiert und teilweise ausgelagert. Die Fachleitungen haben sich sehr umfänglich mit den Möglichkeiten der Fachraumeinrichtung und –ausstattung vertraut gemacht.

Die Planungen sehen auch ein neues Treppenhaus zum Hof vor, damit die Nawi-Flure, auf denen zu Beginn und am Ende der großen Pausen ein ziemliches Gedränge herrscht, entlastet werden.

Bitte denken Sie daran, die Anträge der Einstufung zur Schulgeldstaffelung einzureichen (sofern noch nicht geschehen). Diese Anträge müssen jedes Jahr neu eingereicht werden.

Selbst Sein – Miteinander – Weiterkommen
Homepage: www.koenigin-luise-stiftung.de
Berlin, den 5.8.2019, V.i.S.d.P. Dr. Matthias Schönleber, Podbielskiallee 78, 14195 Berlin